

Spielunterbrechungen beim Beach-Volleyball

Im Gegensatz zur Halle sind bei Beach-Turnieren die zeitlichen Abläufe variabel. So werden in aller Regel Dinge wie Einspielzeit und Spielbeginn vor dem ersten Turnierspiel im Technical Meeting festgelegt.

Das Regelwerk gibt folgende Zeiträume vor:

- Zwischen den Ballwechsell sollten maximal zwölf Sekunden vergehen. Dies gilt für normale Umstände. Ausnahmen sind möglich: Zum Beispiel kann bei extremer Hitze von der Turnierleitung ein langsamerer Rhythmus zugestanden werden. Sollte das Spielfeld nicht in Ordnung sein – Linie liegt schief, Kühlen im Sand – kann auch dies längere Zeit in Anspruch nehmen.

- In Auszeiten, technischen Auszeiten und Satzpausen sollte zwischen Abpfiff des letzten Ballwechsels und Anpfiff des nächsten eine Minute liegen. Das heißt für Auszeiten und technische Auszeiten, dass der zweite Schiedsrichter diese durch einen Pfiff beendet, 45 Sekunden nachdem er die Auszeit angepfiffen hat.

- Im Falle einer Verletzung steht jedem Spieler eine Verletzungsauszeit pro Spiel zur Verfügung. Sie kann bis zu fünf Minuten dauern. Diese Zeit kann nicht auf mehrere Unterbrechungen verteilt werden. Die fünf Minuten beginnen in dem Moment, in dem sich der Spieler dem Schiedsrichter gegenüber als verletzt bezeichnet. Falls ein Turnierarzt vorhanden ist und dieser vom Spieler angefordert wird, beginnt die Zeitnahme mit dem Eintreffen des Arztes auf dem Feld. Trat die Verletzung im Ballwechsel auf, so ist dieser zu unterbrechen und später zu wiederholen.

Nach Ablauf der Verletzungsauszeit entscheidet allein der Spieler darüber, ob er das Spiel wieder aufnimmt.

- Bei widrigen Bedingungen (Einbrechen der Dunkelheit, Regen, Kälte, etc.) entscheidet die Turnierleitung über Unterbrechungen oder Spielabbruch. Bei in der Nähe einschlagenden Blitzen kann der Schiedsrichter das Spiel von sich aus unterbrechen.

- Bei kurzfristigen äußeren Einflüssen während des Spiels (Tiere, Personen oder Fremdkörper im Spielfeld, hereinfliegende Bälle) wird auf Doppelfehler entschieden. Grundsätzlich gilt es, das Spiel zügig durchzuführen und vorsätzliche Verzögerungen zu vermeiden. Diese sind notfalls durch Verwarnung oder Bestrafung wegen Spielverzögerung zu ahnden. **Munir Fattah ■**